



# **Jahresbericht**

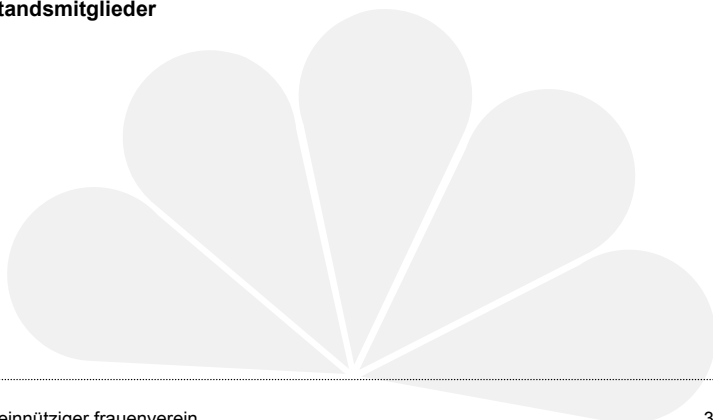




## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>4</b>	<b>Vorwort</b>
<b>6</b>	<b>Jahresversammlungen und Tagungen</b>
<b>8</b>	<b>Berichte aus den Ressorts</b>
8	Kita Chenderstube
9	Babysitter Vermittlung
10	Fürsorge und Unterstützungen
10	Institutionen
11	Alterswohnungen Luegeten
12	Stiftung Waldstätterhof
<b>16</b>	<b>Aktivitäten</b>
<b>17</b>	<b>Dienstleistungen</b>
17	Elisabethenheim
17	Vorstand / Sekretariat Sekretariat
17	Birmelverkauf
<b>17</b>	<b>Mitglieder</b>
<b>18</b>	<b>Hinweise</b>
<b>18</b>	<b>Dank</b>
<b>19</b>	<b>Vorstandsmitglieder</b>



## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Die überarbeitete Homepage ist endlich online! Auch wenn wir ab und zu noch Fehler feststellen oder Probleme mit der Handhabung haben, freut sie uns doch und wir hoffen, Sie finden hier die nötigen Informationen rund um unseren Verein. Gleichzeitig haben wir das Leitbild überarbeitet und den Flyer neu gestaltet. Auch alle Einladungen erscheinen nun mit gleichem Deckblatt und wir erhoffen uns davon einen hohen Wiedererkennungswert.

Im vergangenen Vereinsjahr durften wir ein kleines Jubiläum feiern. Unsere Liegenschaft an der Luegetenstrasse konnte den 25. Geburtstag feiern und wir taten dies mit einem offenen Haus und einem feierlichen Jubiläumsakt. Herr Stadtrat Merki überbrachte Grussworte des Stadtrates und er war positiv überrascht über das helle, gepflegte Haus und die gute Stimmung unter den Bewohnerinnen.



*Vorstand/Sekretariat SGF, Sektion Stadt Luzern: Barbara Gysi-Sidler, Charlotte Wälti, Vreny Dublanc-Bucher, Christine Hofer, Irene Lichtsteiner, Regula Bucher*

Ein weiteres, kleines Jubiläum konnte die Kita Chenderstube im 6. Stock des Hotels Waldstätterhof feiern. Sie besteht nun schon seit 5 Jahren. Die Mitarbeitenden funktionieren als sehr gut eingespieltes Team unter der Führung von Andrea Nell, der Kitaleiterin. Wir sind stolz darauf, dass wir seit Beginn ein Ausbildungsplatz für Lernende der Fachrichtung Betreuung Kinder sind und dieses, wie auch letztes Jahr eine Lernende mit sehr gutem Abschluss in die Berufswelt entsenden konnten.

Am 19. April 2018 findet die Delegiertenversammlung des SGF Zentralschweiz in der Swisspor Arena in Luzern statt. Die Organisation und Geldbeschaffung lag in unseren Händen und hat uns das vergangene Jahr zusätzlich beschäftigt. Wir freuen uns, unseren SGF-Kolleginnen, dank grosszügigem Sponsoring eine spannende Tagung anbieten zu können.

Damit alle unsere Aufgaben erledigt werden können, arbeiten die Vorstandsfrauen sehr pflichtbewusst und intensiv. Ich danke ihnen allen für das grosse Engagement. Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser danke ich für die wohlwollende Unterstützung unseres Vereins.

*Barbara Gysi-Sidler*

**Engagiert,  
vertraut,  
persönlich**

**Peter Imhof**  
Regionaldirektor Luzern



*Meine Bank*

 **Luzerner  
Kantonbank**

## Jahresversammlungen und Tagungen

### 128. Jahresversammlung der Sektion Stadt Luzern vom 30. Mai 2017

#### im Hotel Waldstätterhof, Luzern

Traditionsgemäss fand die Jahresversammlung über das Vereinsjahr 2016 im Hotel Waldstätterhof statt. Die Präsidentin und ihre Vorstandskolleginnen konnten 27 stimmberechtigte Mitglieder und die Gäste Elsbeth Amrein, Vizepräsidentin SGF Zentralschweiz und Andrea Nell, Kitalleiterin, begrüessen. Die Ressortverantwortlichen zeigten anhand von treffenden Bildern ihre Arbeit des vergangenen Vereinsjahrs auf. Die traktandierten Geschäfte wurden alle angenommen und der Vorschlag, den Jahresbeitrag bei CHF 20.00 zu belassen wurde gutgeheissen. Die drei Revisorinnen Silvia Bolliger, Regula Egli und Bernadette Lechmann wurden für 4 weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Zum Mittagessen trafen sich die Vereinsmitglieder nach der Jahresversammlung im Saal Frank des Hotels Waldstätterhof. Das Nachmittagsprogramm führte in den Gletschergarten, wo wir von unserer Revisorin, Regula Egli-Schifferli in der Person von Frau Amrein-Troller, der ehemaligen Besitzerin des Gartens und Hauses, eine eindrückliche Führung erleben durften.

### 129. Generalversammlung des SGF – Gemeinnütziger Frauenverein Zentralschweiz vom 11. Mai 2017 im Schloss Wyher

Die Frauen des SGF Grosswangen/Ettiswil/Alberswil luden 2017 zur 129. GV des SGF Zentralschweiz nach Schloss Wyher in Ettiswil ein. Die Geschäfte wurden wie traktandiert behandelt und es konnten erneut 7 Einzelmitglieder aufgenommen werden. Es sind dies Frauen, die sich als Vorstandsmitglieder sehr für den SGF ihrer Sektion engagiert haben. Es freut uns, dass wir durch die Mitgliedschaft weiterhin mit ihnen den Kontakt pflegen und sie von unserem Angebot profitieren können.



*Das Blumengeschäft*  
*im Herzen von Luzern*

centra flor gmbh  
moosstrasse 9  
6003 Luzern  
telefon 041 210 86 88  
fax 041 210 30 65



centra flor

Montag bis Donnerstag 7.30–12.00/13.30–18.30  
Freitag 7.30–18.30, Samstag 7.30–16.00

Interessanterweise zeigte sich bei der Nachfrage nach einer neuen Form der GV, dass keine der Frauen mit der alten, bewährten Form einer eintägigen GV zufrieden ist. Ab 2019 wird sich dies ändern.

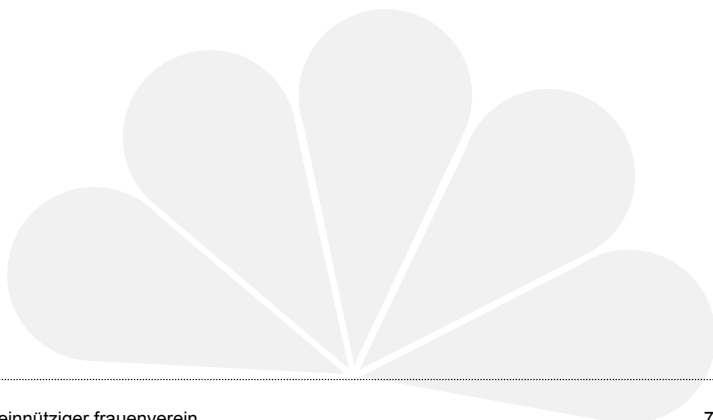
Die Dankesworte der Gäste Charly Freitag, Präsident Benevol Luzern, Angela Pfäffli, Kantonsrätin und Jana Fehrensén, Mitglied des Zentralvorstandes des Dachverbands haben alle gefreut und die Nachricht, dass der SGF Grosswangen/Ettiswil/Alberswil gleich dreimal im Jahre 2017 einen Preis entgegen nehmen darf, war die grosse Überraschung.

Am Nachmittag konnte die wunderschöne Umgebung, die Wasserschlossanlage, wie auch die Natur im Naturlehrgebiet Buchwald, erkundet werden.

### **129. Generalversammlung des SGF – Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen vom 17. Mai 2017 in Altstätten**

Die 129. Generalversammlung fand am 17. Mai 2017 in Altstätten, Kanton Sankt Gallen, statt. Die 160 Teilnehmerinnen befassten sich neben den statutarischen Traktanden vor allem mit der Auflösung und der Schliessung des Berufsbildungszentrum Niederlenz per 31. Juli 2018 und sie sprachen einen Rahmenkredit von CHF 500'000 für eine geordnete Auflösung der Trägerschaft. Mit viel Applaus wurden die neuen Mitglieder des Zentralvorstandes Esther Hug aus Untervaz und Marie Anna Baumann aus Luzern gewählt. Priska Stalder und Claire Häfeli wurden mit herzlichen Worten des Dankes verabschiedet. Die Qualität für die eingegangenen Projekte für das Preisausschreiben «Weichen stellen für die Zukunft» war sehr hoch. Der Zentralvorstand konnte 4 Haupt- und 3 Anerkennungspreise verleihen.

*Barbara Gysi-Sidler*



## Berichte aus den Ressorts

### Kita Chenderstube

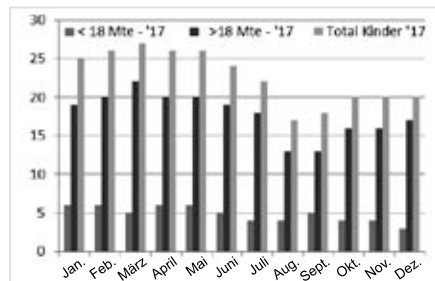
Die Kita Chenderstube Luzern ist bereits in ihrem 5. Betriebsjahr und erfreut sich stets guter Nachfrage. Das Jahr 2017 war ein bewegtes Jahr. Viele der Kinder, welche seit Beginn der Kita im Babyalter eingetreten sind, verliessen uns im August infolge Eintritts in den Kindergarten. Erfreulicherweise durften wir 7 neue Kinder begrüssen.

Das Jahr begleitete uns wiederum mit verschiedenen Projekten. Im Februar mischten wir uns als Feuerwehrmänner und -Frauen verkleidet, mit unserem zu einem Feuerwehrauto umfunktionierten Leiterwagen, unter die Fasnächtler. Im Mai begleitete uns das Projekt «Spielen mit wertneuem Material». Dabei räumten wir gemeinsam mit den Kindern Schrittweise die Spielsachen weg. Als Ersatz dienten anschliessend Materialien aus dem Alltag, die sonst direkt den Weg in den Abfall finden. So zum Beispiel: Milchtüten, Kartonschachteln in diversen Grössen und Formen, PET-Flaschen etc. Die Kinder entwickelten während dem Projekt kreative Spielformen wie Rollenspiele, Basteln, Bauen. Im Herbst thematisierten wir das Thema «Milch», welches von Swissmilk unterstützt wurde. Wir erklärten die Herkunft von Milch und was man aus Milch herstellen kann. Dann degustierten wir Milch und Milchprodukte von Schafen, Ziegen und Kühen und spürten unsere Vorlieben heraus.

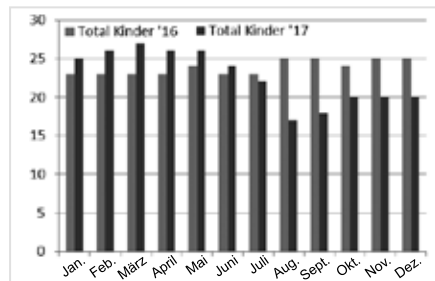
Unsere Elternaktivitäten führten uns im Juni zum Spielplatz beim Schloss Meggenhorn. Bei warmem Sonnenschein erkundeten wir den Spielplatz und besuchten die Schweinchen, Ziegen, Hühner und Hasen. Nach einem gemeinsamen Picknick machten wir uns langsam wieder auf den Heimweg.

Im Dezember besuchten wir gegen Abend mit den Eltern und Kindern den Samichlaus im Gütschwald. Durch das Feuer, welches die

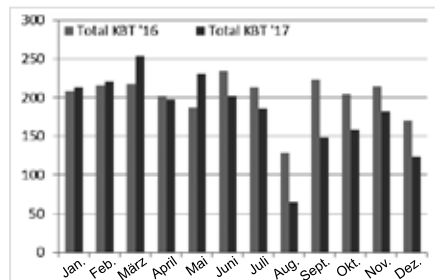
**Präsenz KITA Chenderstube Luzern 2017**  
Anzahl Kinder



Vergleich Anzahl Kinder total 2016/2017



Verleich Kinder-Betreuungstage 2016/2017





Waldlichtung etwas erhellte, fand der Samichlaus den Weg zu uns. Er überreichte jedem Kind eine kleine Überraschung. Während wir uns rund um das Feuer stehend erwärmten und mit feinen Leckereien stärkten, war es für den Samichlaus auch schon wieder Zeit zu gehen. Zum Abschied dankten wir ihm mit einem Lied. Dies war ein tolles Erlebnis für Gross und Klein.

Das Team blieb im Jahr 2017 konstant. Im September fand unsere Weiterbildung bei der städtischen Feuerwehr Luzern zum Thema Brandschutz statt. Beim Fox Trail, dem diesjährigen Teamevent, jagten wir im Herbst während 3 Stunden durch die Stadt Luzern und suchten die Spuren des Fuchses. Dies war ein spannender und lustiger Anlass, welcher auch detektivische Fähigkeiten erforderte.

Im November nahmen wir Teil am nationalen Zukunftstag bei der Aktion Perspektivenwechsel. Beim Perspektivenwechsel haben Mädchen und Jungen die Möglichkeit, Einblick in einen Beruf zu erhalten, in denen Frauen bzw. Männer heute untervertreten sind. Wir begleiteten zwei Jungs im Alter von 10 Jahren und zeigten ihnen unseren Kitaalltag. Den Jungs hat es grossen Spass gemacht und sie könnten sich durchaus vorstellen, einmal in diesem Beruf tätig zu sein.

*Andrea Nell, Kitaleiterin*

### **Babysitter Vermittlung**

Für das Jahr 2017 konnten wir mit 117 Anfragen eine rege Nachfrage an Babysittern feststellen. Eine Vermittlung von vorwiegend jugendlichen Babysitterinnen und Babysittern konnte bei 84 Familien, die wohnhaft in der Stadt Luzern sind, auch dieses Jahr wieder ermöglicht werden. Bei 16 Familien wurde eine Tagesbetreuung gesucht. Diese Art von Betreuung können unsere jungen Babysitter nicht übernehmen, weshalb es in diesen Fällen zu keiner Vermittlung kommen konnte.

Die Rückmeldungen aus den Familien sind erfreulich positiv. Jedes Jahr sind es nicht mehr als zwei Familien, die mit der Wahl der Jugendlichen nicht zufrieden sind. In einem solchen Fall nehme ich die Suche erneut auf, um einen geeigneten Babysitter für die Kinder der Familie zu finden.

Wie bereits im Vorjahr, gab es sehr viele Anfragen nach neuen Babysittern. Weil viele Jugendliche von der Schule in die Lehre wechselten und so die Familien einen neuen, geeigneten Babysitter suchten. Es konnte auch in diesen Fällen eine erfolgreiche Vermittlung vorgenommen werden. Die Familien waren jeweils froh und dankbar, auf diesem Wege wieder einen Nachfolger Babysitter, für die Betreuung ihrer Kinder gefunden zu haben.

Wie schon im Vorjahr war auch im Jahr 2017 die Nachfrage nach Babysittern in den Hotels nicht sehr gross. Der schwache Euro lässt weniger Gäste mit ihren Kindern in den Hotels von Luzern die Ferien verbringen. Für die 17 Hotel Anfragen konnte ich langjährige und erfahrene Babysitterinnen vermitteln. Die Aussage der Hotels war, dass die Gäste sehr zufrieden mit der Betreuung ihrer Kinder im Hotelzimmer waren.

Das Schweizerische Rote Kreuz, bietet in den Kurslokalen Maihof Luzern jedes Jahr vier Babysitter-Kurse mit je 16 Teilnehmenden an. Dieses Jahr wurde vom Roten Kreuz neu eingeführt, dass keine Namen und Adressen der Kursteilnehmenden an mich ausgehändigt werden.

Dieses Datenschutzgesetz hat zur Folge, dass ich keinen Zugang mehr zu allen Adressen habe und nur hoffen kann, dass sich die Teilnehmenden direkt bei mir melden. Dies war leider nur bei zwei bis drei Jugendlichen pro Kurs der Fall, obwohl ich bei jedem Kurs vorbeigehe und die Teilnehmenden bitte, sich bei Interesse unbedingt schriftlich bei mir einzuschreiben. Die Motivation ist somit nicht sehr gross, trotz allem ist es mir gelungen, der grossen Nachfrage gerecht zu werden und die Vermittlung, mit den wenigen neuen und vorwiegend den langjährigen super Babysittern abzudecken. Was ich feststellen kann ist, dass die Babysitter, die sich bei mir eingeschrieben haben, sehr motiviert und engagiert sind. So macht mir die Vermittlung viel Spass.

*Regula Bucher*

## Fürsorge und Unterstützungen

### Herkunft der Mittel

durch den Verein Fr. 5'000.00

Die Anzahl der Gesuche ist rückläufig. Im vergangenen Jahr gingen 10 Gesuche ein. Davon konnten wir 7 Gesuche positiv beantworten und mit einem Betrag von CHF 3'909.30 unterstützen. Mit unserer finanziellen Unterstützung kann Familien oder Frauen in finanzieller Not geholfen werden. Auch in unserer wohlhabenden Gesellschaft gibt es Personen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Ihnen erhoffen wir, mit einem kleinen Beitrag an ihre Not etwas Zuversicht zu geben.

## Institutionen

### Herkunft der Mittel

durch den Verein Fr. 5'000.00

### Verwendung

Beitrag Dachverband	Fr. 968.00
Mitgliederbeitrag	
Chinderhus Maihof	Fr. 100.00
Mitgliederbeitrag Frauenzentrale	Fr. 292.00
Spendenzahlungen an Organisationen	Fr. 3'360.00

Wir danken unseren Mitgliedern sowie Gönnerinnen und Gönnern für die finanziellen Mittel und die Solidarität.

## Alterswohnungen an der Luegetenstrasse 9

Zusammen mit unseren Mieterinnen haben wir uns regelmässig im Gemeinschaftsraum getroffen. Bei Speis und Trank genossen wir gemütliche Stunden und angeregte Gespräche. An diesen Anlässen können wir auf die wertvolle Unterstützung von Annemarie Erdmann zählen. An dieser Stelle danken wir Annemarie ganz herzlich für ihre Mitarbeit.

Anfang März durften wir unsere neue Mieterin, Rosemarie Becella, begrüessen. Wir wünschen Frau Becella viele schöne Stunden bei uns in der «Luegeten». Im Oktober ist Rosemarie Wollenmann aus gesundheitlichen Gründen ins Altersheim Dreilinden umgezogen. Sie wohnte 8 Jahre in unserer Liegenschaft. Wir wünschen Frau Wollenmann noch viele glückliche und gesunde Jahre im neuen Zuhause.

Auch dieses Jahr konnten wir zwei besondere Geburtstage feiern: am 5. Mai feierte Martha Mühlebach ihren 85. und am 16. Oktober Alice Andrews ihren 75. Geburtstag. Herzliche Gratulation den beiden Jubilarinnen!

Während den Sommermonaten haben wir uns einen langjährigen Wunsch erfüllt. Mittels sechs runden Akustikpanels haben wir die Schallprobleme im Gemeinschaftsraum behoben und gleichzeitig die Deckenbeleuchtung mit LED-Leuchten ausgestattet. Diese beiden Massnahmen tragen zu einer angenehmen Atmosphäre bei.



Im Dezember 1992 wurden in unserer Liegenschaft die ersten Wohnungen bezogen, d.h. vor 25 Jahren. Wir hatten also allen Grund zu feiern und haben zu diesem Jubiläum am 16. September die Türen der «Luegeten» geöffnet. Zusammen mit unseren Bewohnerinnen durften wir zahlreiche Gäste begrüessen: Martin Merki, Sozialvorsteher der Stadt Luzern, welcher das offizielle Grusswort vom Stadtrat überbrachte, Angehörige, Freunde, Nachbarn, ehemalige Vorstandsfrauen und Vereinsmitglieder. Unsere Gäste konnten sich verpflegen, wurden musikalisch unterhalten, hatten die Möglichkeit auf einem Rundgang die Räumlichkeiten und die Umgebung zu besichtigen und ein paar gemütliche Stunden bei netten Gesprächen zu geniessen.

Ein rundum gelungener Tag auch Dank den fleissigen Helferinnen und Helfern.

Ein grosser Dank geht an das Hauswarte-Ehepaar Doris und Paul Nideröst. Wiederum durften wir während dem ganzen Jahr auf ihre wertvolle Unterstützung zählen. Ihre tolle Arbeit im und rund ums Haus schätzen wir, von Seiten des Vorstandes wie auch unserer Mieterinnen, sehr.

*Christine Hofer*

## Stiftung Waldstätterhof

Luzern ist beliebt bei Touristen – und wird immer beliebter. Dies zeigt ein Blick in die aktuellste Statistik der Logiernächte. Im Vergleich zum Vorjahr haben im ersten Halbjahr 2017 die Besucherzahlen um rund 5,5 Prozent zugenommen.

Schweizer Touristen sind nach wie vor mit Abstand die grösste Gästegruppe in Luzern. Schliesst man die ausländischen Besucher nach Herkunftsländern auf, zeigt sich vor allem aus gewissen asiatischen Ländern ein starker Zuwachs. So übernachteten 2017 rund 24,8 Prozent mehr Inder, 28,6 Prozent mehr Taiwanesen und 29,2 Prozent mehr Koreaner als im Vorjahr. Generell zeichnet sich ein Wechsel vom Gruppen- zum Individual Reisenden ab.

Patric Graber, Präsident Luzern Hotels und Direktor des «Waldstätterhofs», sagt: «Vor allem Europäer und Amerikaner kommen wieder signifikant mehr, nachdem es die letzten Jahre – wohl aus finanziellen Gründen – spürbar weniger waren.»

Am Beispiel der Inder lässt sich zudem der Trend von Gruppen- zu Individualreisen aufzeigen. Die Inder kamen früher in grossen Reisegruppen nach Luzern. Als solche übernachteten sie meist ausserhalb der Stadt. Heute kommen immer mehr Individualreisende, die dann öfter in der Stadt übernachten. «Auch die Zahl der chinesischen Individualgäste stieg bereits auf über 25 Prozent, was erfreulich ist», so Marcel Perren von Luzern Tourismus.

### Stiftungsrat/Betriebskommission

Die Stiftung Waldstätterhof hielt ihre 91. Generalversammlung im Hotel Waldstätterhof am 30. Mai 2017 ab; die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn, trotz Rückzahlung von zwei Hypotheken und Begleichung der Fassadensanierung.

Nach vielen Jahren verliess Margrit Schmalz die Betriebskommission und gab die Leitung der Baukommission ab. Bei einer kleinen Abschiedsfeier verdankten wir ihre Leistungen und ihr Engagement und wünschten ihr für die weitere Zukunft alles Gute. Die Nachfolge Regelung hat leider nicht geklappt; eine mögliche Nachfolgerin konnte sich nicht für die Amtsübernahme entscheiden.

Dienstjubiläen feierten Fabienne Arnet, 20 Jahre, und Johanna Dormann, 10 Jahre. Der Stiftungsrat verdankte ihren Einsatz und schätzt die jahrelange Treue.

Finanzen: Mit Denise Holzmann als Finanzchefin haben wir eine professionelle Finanzberaterin. Die Einführung von Quartals Reporting vereinfacht den Überblick in die laufenden Geschäfte. Ein Investitionsbudget über 5 Jahre pro Betrieb hilft grössere Investitionen rechtzeitig zu planen.

Die Gross-Investition der Klima-Anlage im Hotel Waldstätterhof hat eine detaillierte Kostenkontrolle ausgelöst; für die weitere Strategie wurde die Beratung der Firma Katag beigezogen, welche eine Analyse des Hotels erstellt hat. Verhandlungen, Strategie Sitzungen und Planungen sind noch im Gange.

### Hotel Waldstätterhof

Der Tourismus in der Stadt Luzern boomt und mit ihm die Ansprüche an die Hotels. Um all die Kundenbedürfnisse abzudecken, sind weitere Investitionen notwendig. Lärm-Immissionen seitens Frankenstrasse und Zentralstrasse, sowie wärmere Sommertemperaturen, verlangen nach einer Klima-Anlage. Abklärungen mit Architekten und Fachplanern wurden weiter behandelt und konkretisiert. EWL Luzern bietet die Lösung über Seewasser-Kühlung an; der Bahnhof Luzern wird bereits darüber klimatisiert. Für den Waldstätterhof als denkmalgeschütztes Objekt, eine ideale Lösung, müssten keine An- und Abluftgeräte übers Dach/ Hof geführt werden. Offerten liegen vor. Der bauliche Eingriff wird sehr umfangreich und dauert pro Etage rund 6 Wochen. Gleichzeitig müssten auch Erneuerungsarbeiten in den Zimmern im 4./5. Stockwerk getätigt werden.

Die Fassaden Sanierung hofseitig konnte im Frühjahr abgeschlossen werden; das Dach über der Küche wurde ebenfalls saniert.

Der kleine Vorplatz des Restaurants wurde mit neuen Gartenmöbeln aufgefrischt. Nun hoffen wir auf rege Benutzung während der warmen Tagen.

Der grosse Personenlift im Hotel musste erneuert werden, da die Firma Schindler keine Reparaturarbeiten mehr garantierte. Mit Umstellung auf elektronische Steuerungen werden nun laufend Liftanlagen erneuert. Während rund einem Monat war der Eingangsbereich mit einer Holz-Verschalung verkleidet und die Arbeiten konnten fristgerecht ausgeführt werden.

# WALDSTÄTTER <sup>★ ★ ★</sup> Hof

HOTEL · RESTAURANT · LUZERN

Wir empfangen  
Sie kultiviert



Wir betten Sie  
komfortabel



Wir bekochen  
Sie marktfrisch



Zentralstrasse 4 · 6003 Luzern · Telefon 041 227 12 71  
[www.hotel-waldstaetterhof.ch](http://www.hotel-waldstaetterhof.ch)

Der Korridor im 6. Stock, der Zugang zur Kita des SGF wurde neu gestrichen, da es durch die grossen Kinderwagen immer wieder starke Beschädigungen an den Wänden gab. Nun sind Chromstahlleisten auf Räderhöhe angebracht worden.

Unser Waldstätterhof hält die BK und Baukommission auf Trab, es macht auch Freude, zu sehen wie der Betrieb läuft und mit Susanne und Patric Graber haben wir ein professionelles und engagiertes Team.

### Hotel Krone

Das Hotel Krone ist ein wahres Bijou im Herzen der Luzerner Altstadt. Um seinen Wert zu erhalten, stehen auch immer wieder kleine Reparaturarbeiten an; so mussten zwei Pumpen bei der Heizung ersetzt, sowie der Boiler entkalkt werden. Zurzeit steht die Planung für die Erneuerung des IT-Bereiches an, d.h. Erneuerung der Telefon Anlage und Video Überwachung auf Digitalisierung.

Das Baudepartement der Stadt Luzern erneuerte etappenweise die Grundstück-Entwässerungen, neue Trinkwasser Zuleitungen, sowie Neu-Pflasterung der Strassenbeläge. Diese Arbeiten erschwerten den Zugang für alle angrenzenden Liegenschaften über eine längere Dauer. Dafür zeigt sich die Altstadt nun mit der Pflasterung der Plätze und Gassen.

Mit Peter Büesser und Oliver Meier ist das Hotel Krone in besten Händen.




---

**Die schönsten Altstadt Hotels von Luzern**  
*The most beautiful old town hotels of Lucerne*

**WWW.ALTSTADTHOTELS.CH**

### Frankenhof

**Bauliches:** Die im Herbst 2016 begonnene Fassaden Sanierung hofseitig verzögerte sich, da einige Balkone stark beschädigt waren und neu betoniert werden mussten. Die Fensterläden wurden neu gestrichen und die Sanierung konnte im Februar abgeschlossen werden.

**Sanierung Kellerdecken:** als Folge der zahlreichen Wasserschäden aus dem Vorjahr hat die BK entschieden, die Kellerdecken und die Wände zu sanieren. Neue Beleuchtungskörper mit LED und Bewegungsmeldern wurden installiert und somit kann der Stromverbrauch reduziert werden.

**TV-Anschlüsse:** Die Verwaltung hat festgestellt, dass viele Mieter andere Anbieter als die upc Schweiz GmbH für ihren TV- und Internetzugang bevorzugen. Die Kostenaufteilung lief über die Heiz- und Nebenkostenabrechnung. Die Verwaltung hat mit unserem Einverständnis die Pauschalkunden-Vereinbarung mit upc Schweiz auf den 30. Juni 2017 gekündigt und somit hat jeder Mieter volle Wahlfreiheit.

**Finanzen:** Sämtliche Mietzinse wurden per September dem neuen Referenzzinssatz angepasst, d. h. es gab Mietzinsreduktionen, was leicht auf den Gewinn drückt.

Mit Frau Renate Furrer von der Firma Truvag haben wir eine fachkundige und sorgfältige Betreuung des Frankenhofs.

### Allgemein

Die Baudirektion der Stadt Luzern lud zu einer Orientierung über Kulturdenkmäler und schützenswerte Objekte in der Stadt Luzern ein. Für die Stiftung betrifft dies alle drei Liegenschaften.

**Stiftung Waldstätterhof:** ein neuer Name, ein neuer Stiftungszweck! Der Stiftungsrat gründete innerhalb der Betriebskommission ein Ressort ‚Soziales‘. Diverse Anfragen wurden geprüft; das Projekt Hope ermöglicht Asylanten Deutsch-Unterricht und hilft bei der Integration; Beiträge wurden gesprochen für Prüfungsgebühren, Beiträge an Schulungskosten oder Finanzierung von Arbeitskleidern für die Berufslehre. Des weiteren wurde einer schwerstbehinderten Dame eine neue Roll-Liege finanziert, welche ihr das Leben etwas erleichtert.

Das Weihnachtsessen am 28.11.2017 bildete den Abschluss eines arbeitsreichen Jahres und im feierlichen Rahmen konnten wir uns im Hotel Waldstätterhof vorweihnächtlich einstimmen. Einmal mehr ein grosses Dankeschön an alle Vorstandsfrauen, an die Direktion des Hotels Waldstätterhof, an die Leitung des Frankenhofs, sowie an die Herren Büesser und Meier fürs Wohlwollen im Hotel Krone.

*Irene Lichtsteiner, Präsidentin Betriebskommission*

## Aktivitäten

### Gemeinsame Mittagessen im Restaurant Waldstätterhof

Wie schon seit einigen Jahren fanden auch 2017 im Frühling, Sommer, Herbst und Winter unsere gemeinsamen Mittagessen statt. Immer wieder folgen einige Mitgliederfrauen unserem Aufruf, sich im Restaurant Waldstätterhof zum Mittagessen zu treffen. Sich einfach an den Tisch setzen, eventuell ein Glas Wein geniessen, bekannte und vielleicht auch unbekannte Frauen und ein Vorstandsmitglied treffen, diskutieren, was bewegt oder Sorgen bereitet, soll der Zweck dieser Mittagessen sein.

Vielleicht haben auch Sie Lust, im Rahmen eines gemütlichen Mittagessens Frauen kennen zu lernen oder bekannte Frauen zu treffen?

Die Daten für die Mittagessen werden im Voraus bekannt gegeben. Vreny Dublanc, unsere Sekretärin, wird sich freuen, Ihre Anmeldung entgegen zu nehmen.

### Adventsnachmittag

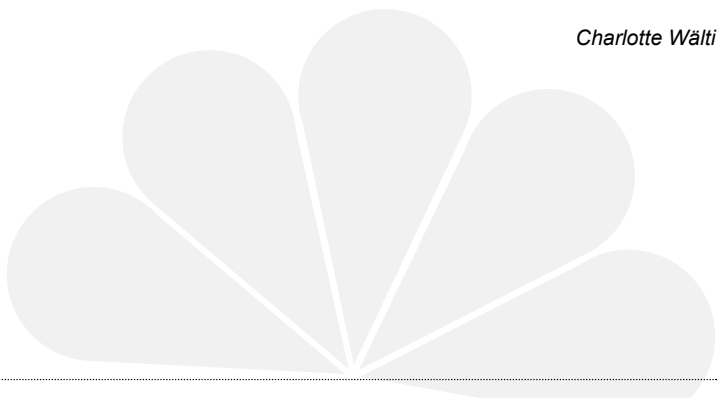
Der Adventsnachmittag fand am 5. Dezember 2017 im Restaurant Frank des Hotel Waldstätterhof statt.

Unsere Mitglieder staunten über die wunderschön weihnachtlich geschmückten Tische und sie freuten sich am Gläschen Wein und den feinen belegten Brötchen.

Neben kulinarischem Genuss kam unsere Seele zum Zug mit einer weihnachtlichen Geschichte, vorgetragen von unserer Präsidentin Barbara Gysi. In «Der patentierte Tannenbaum» brachte der zusammensteckbare, von Amerika gekommene, neuartige Baum zwar keine Weihnachtsstimmung, dafür aber sehr viel Bewegung. Das Geheimnis des Baumes war eine Musikkdose zu deren Musik der Baum sich drehte. Erst ein armseliges, kleines Tannenbäumchen, von der Mutter in aller Eile draussen erstanden, brachte den bekannten Duft von Weihnachten.

Die musikalische Unterhaltung durch Adrian Würsch erfreute unsere Herzen. Herr Würsch, ein Musikstudent im Schlusspurt zur Masterarbeit, spielte Schwyzerörgeli und diatonische Handorgel. Er erklärte uns die Instrumente, erzählte über die teilweise rassigen, teilweise melancholischen, teilweise selber komponierten Musikstücke. Zum Schluss ertönte ein besinnliches Weihnachtslied. Unsere aufmerksamen Zuhörerinnen spendeten grossen Applaus.

*Charlotte Wälti*





## Dienstleistungen

### **Elisabethenheim Ausflug 19.10.2017**

An diesem warmen und freundlichen Herbsttag begleiteten Vreny Dublanc und ich die Bewohnerinnen und Bewohner des Elisabethenheims zu einem Ausflug ins Restaurant Trumpf Buur in Ebikon. Wir wurden herzlich empfangen und durften ein feines Kafi und ein Stück Früchtekuchen mit Rahm geniessen. Anschliessend lockte das schöne Wetter alle nach draussen um die vielen Tiere im Aussenpark zu beäugen. Es ist jedes Mal schön zu erleben, welche Freude dieser Anlass den betagten Menschen bereitet.

### **Elisabethenheim Weihnachtssingen 23.12.2017**

Dieses Jahr haben in der Kapelle des Elisabethenheimes zwei sechste Klassen des Säli Schulhauses, die Bewohnerinnen und Bewohner mit weihnachtlichen Klängen auf die bevorstehenden Festtage wohlklingend eingestimmt. Neu unter der Leitung von der Musiklehrerin Frau Ruth Kreyenbühl, wurden auch dieses Jahr die Jugendlichen von Frau Marianne Joller am Klavier wunderschön begleitet. Die Schülerinnen und Schüler sangen die Weihnachtslieder in vielen verschiedenen Sprachen mit grosser Leidenschaft und so konnten sich die Bewohner und Anwesenden weihnachtlich verzaubern lassen. Im Anschluss wurden alle Schüler und Lehrpersonen von der Leitung des Heimes zum Zvieri mit Weggli und feinen Schoggistängeli und einem Getränk überrascht. Der Kontakt zwischen Jung und Alt wurde zu einem tollen Austausch. Der SGF bedankte sich bei den Kindern und Lehrerinnen mit einem Betrag in die Klassenkasse.

*Regula Bucher*

### **Vorstand / Sekretariat**

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen, um die vielfältigen Aufgaben des Vereins zu tätigen. So wurden im vergangenen Vereinsjahr von den Vorstandsfrauen für die Sitzungen 125 Stunden und gesamthaft rund 400 Stunden unentlohnt gearbeitet.

### **Birnelverkauf**

Unser Birnel Verkaufsangebot ist mittlerweile in der Stadt Luzern weitherum bekannt. Unsere alljährliche Verkaufsaktion, jeweils Ende Sommer, hat im 2017 wiederum ein Bestellvolumen von über 80 kg ergeben. Da die Nachfrage nach diesem feinen Naturprodukt auch in der übrigen Zeit des Jahres da ist, sind im Sekretariat immer kleinere Mengen an Lager.

## Mitglieder

21 Mitglieder haben unseren Verein verlassen, sei es infolge Todesfalls, Austritts oder wegen mehr als zweijährigem Ausstand des Jahresbeitrages. Erfreulicherweise durften wir 15 neue Mitglieder begrüssen und somit per 31.12.2017 einen Mitgliederbestand von 235 ausweisen.

## Hinweise

### Leidkarten

Die Möglichkeit, in unserem Sekretariat Leidkarten zu beziehen, gibt es nach wie vor. Wir danken Ihnen herzlich auch für diese Form der Unterstützung.

### Bunte Ansichtskarten

Neu im Sortiment haben wir bunte Ansichtskarten mit 3 Sujets von Kinderzeichnungen. Sie unterstützen damit die Kita Chenderstube Luzern.

*Vreny Dublanc-Bucher*

## Dank

Für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr 2017 danken wir herzlich:

- Den Vorstandskolleginnen für ihr engagiertes Mitdenken und Unterstützen bei der Vereinsarbeit.
- Jeder Vorstandskollegin für das pflichtbewusste Führen ihres Ressorts.
- Vreny Dublanc, für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf aller Arbeiten im Sekretariat.
- Den Mitarbeitenden der Kita Chenderstube Luzern, für die herzliche Betreuung der Kinder und für die Bereitschaft, im Notfall spontan einzuspringen.
- Der Kitleiterin Andrea Nell für die souveräne Führung der Kita.
- Den Mietenden der Wohnungen an der Luegetenstrasse, für das angenehme und verständnisvolle Zusammenleben im Haus.
- Frau und Herr Niederöst, für die zuverlässige Pflege der Luegeten Liegenschaft.
- Susanne und Patric Graber sowie dem Team des Hotels Waldstätterhof, für die tagtäglichen, freundlichen Begegnungen.
- Den Frauen der Betriebskommission und der Stiftung Waldstätterhof, für ihre Arbeit und die wohlwollende Unterstützung.
- Den Revisorinnen, für das sorgfältige Überprüfen unserer Vereinskasse.
- Den Inserenten, für ihre Unterstützung, die es ermöglicht, die Druck- und Versandkosten tief zu halten.
- Den Käufer und Käuferinnen von geistigen Blumenspenden, für die finanzielle Unterstützung unseres Vereins.
- Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, für Ihre Unterstützung, indem Sie an unseren Anlässen teilnehmen und uns die Treue halten.

*Der Vorstand*

## SGF – SEKTION STADT LUZERN

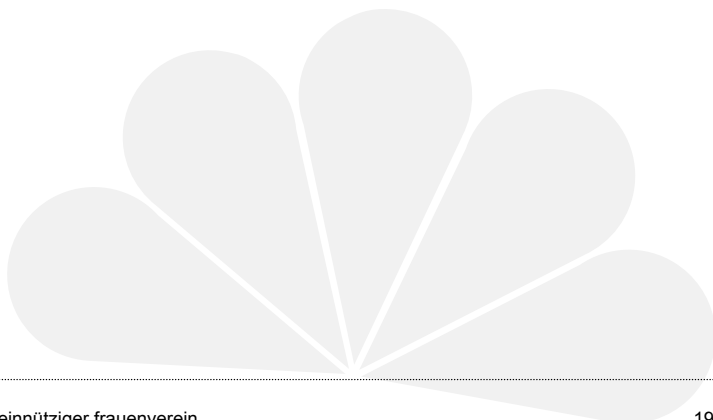
### Vorstandsmitglieder

<b>Präsidentin</b>	Barbara Gysi-Sidler, Hochrüthalde 9, 6045 Meggen
<b>Vize-Präsidentin</b>	Christine Hofer, Diebold-Schilling-Str. 14, 6004 Luzern
<b>Mitglieder</b>	Irene Lichtsteiner Tschopp, Dormenweg 1, 6048 Horw Regula Bucher, Feldheimweg 2, 6033 Buchrain Charlotte Wälti, Wesemlin-Terrasse 15b, 6004 Luzern
<b>Ehrenmitglied</b>	Annette Arnet, Bellerivehöhe 15, 6006 Luzern

<b>Sekretariat Buchhaltung</b>	Vreny Dublanc-Bucher Zentralstrasse 4, 6003 Luzern Telefon 041 210 35 43 E-Mail: <a href="mailto:mail@frauenverein-luzern.ch">mail@frauenverein-luzern.ch</a> <a href="http://www.frauenverein-luzern.ch">www.frauenverein-luzern.ch</a>
------------------------------------	--

<b>Verwaltung Alterswohnungen Luegeten</b>	Arlewo – arbeiten – leben – wohnen Telefon 041 317 05 00
--	---

<b>Revisorinnen</b>	Silvia Bolliger, Talstrasse 33, 6043 Adligenswil Regula Egli-Schifferli, Kapuzinerweg 25, 6006 Luzern Bernadette Lechmann, Berglistrasse 21 b, 6005 Luzern
---------------------	--





Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein  
Sektion Stadt Luzern · Zentralstrasse 4 · 6003 Luzern · 041 210 35 43  
[www.frauenverein-luzern.ch](http://www.frauenverein-luzern.ch)